

0 707.0

**Baustein für
akustische Signalgebung**

DEUTSCHE POST - RUNDFUNK- UND FERNSEHTECHNISCHES ZENTRALAMT
Berlin-Adlershof, AgasträÙe

Berlin, den 20. 3. 1974

Baustein für akustische Signalgebung 0 707.0

0. Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung
 - 1.1. Verwendungszweck
 - 1.2. Aufbau
 - 1.3. Arbeits- und Wirkungsweise
 - 1.4. Technische Daten

2. Schaltteilliste

3. Leiterplatte

4. Stromlaufplan

Änderungen im Interesse des technischen Fortschritts vorbehalten

1. Beschreibung

1.1. Verwendungszweck

Der Baustein für akustische Signalgebung O 707.0 ermöglicht die Realisierung von Signalisierungsaufgaben in Schalt- und Steuereinrichtungen. Sein Einsatz ist an keine bestimmten Geräte gebunden, wird aber in den meisten Fällen zusammen mit N 701.0c, N 702.0c oder N 703.0c und F 701.0c erfolgen.

1.2. Aufbau

Der O 707.0 ist ein Kartenbaustein entsprechend Werkstandard RFZ 507 23, Blatt 6 mit den Abmessungen 95 x 110 mm.

Maximale Höhe der Bauelemente:	ca. 30 mm
Aufreihabstand:	35 mm
Masse:	120 g
Zeichnungsatz:	127.58

Verwendbare Aufnahmerahmen

für Tischeinbau	entsprechend Werk-Standard RFZ 507 23, Bl. 1, 2
für Gestelleinbau	entsprechend Werk-Standard RFZ 507 23, Bl. 3, 4

1.3. Arbeits- und Wirkungsweise

Kernstück der Schaltung ist ein astabiler Multivibrator, bestehend aus T 2 und T 3, R 6 - R 10 und C 5 und C 6. Die Einschaltung erfolgt mittels eines O-V-Potentials, z.B. bei Signalisierung eines Telefonanrufes vom Kontakt des A-Relais, welches durch Anlegen eines O-V-Potentials am Anschlußpunkt (Ap) 5 erregt wird. Der astabile Multivibrator schwingt mit etwa 100 Hz. Das Schwingensignal wird über C 4 ausgekoppelt und dem Lautsprecher zugeführt. Der Kontakt des B-Rel. ermöglicht eine Umschaltung der Lautstärke, abhängig vom Anliegen eines O-V-Potentials an Ap 8. Ein O-V-Potential an Ap 4 bewirkt das Schwingen des astabilen Multivibrators mit einer Frequenz von etwa 350 Hz. Diese Betriebsart ist für eine Sicherungsalarmschaltung in Verbindung mit Bausteinen N 701.0c, N 702.0c oder N 703.0c vorgesehen. Eine Brücke zwischen Ap 10 und Ap 12 erzwingt eine laute Signalisierung, während ohne Brücke auch für die hohe Schwingfrequenz die Lautstärke umschaltbar ist. Mit einer Beschaltung nach Abb. 1 kann man eine Verminderung des Ruhestromverbrauches in der Betriebsart "Laut" erreichen, da das B-Relais dann erst bei Anschaltung des Multivibrators anspricht.

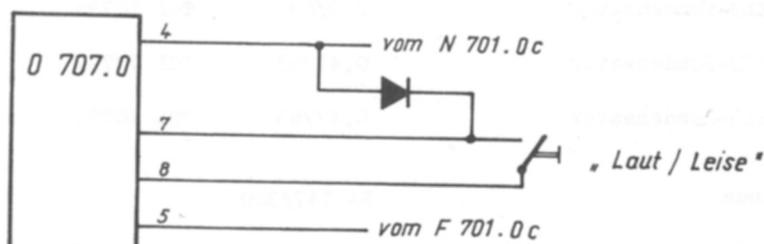
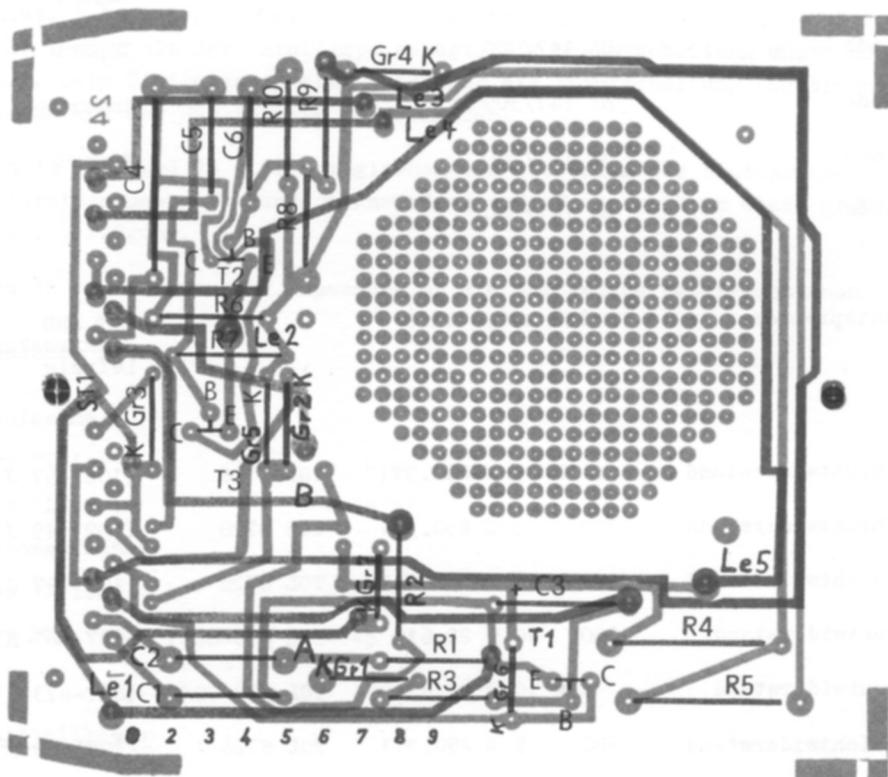


Abb. 1

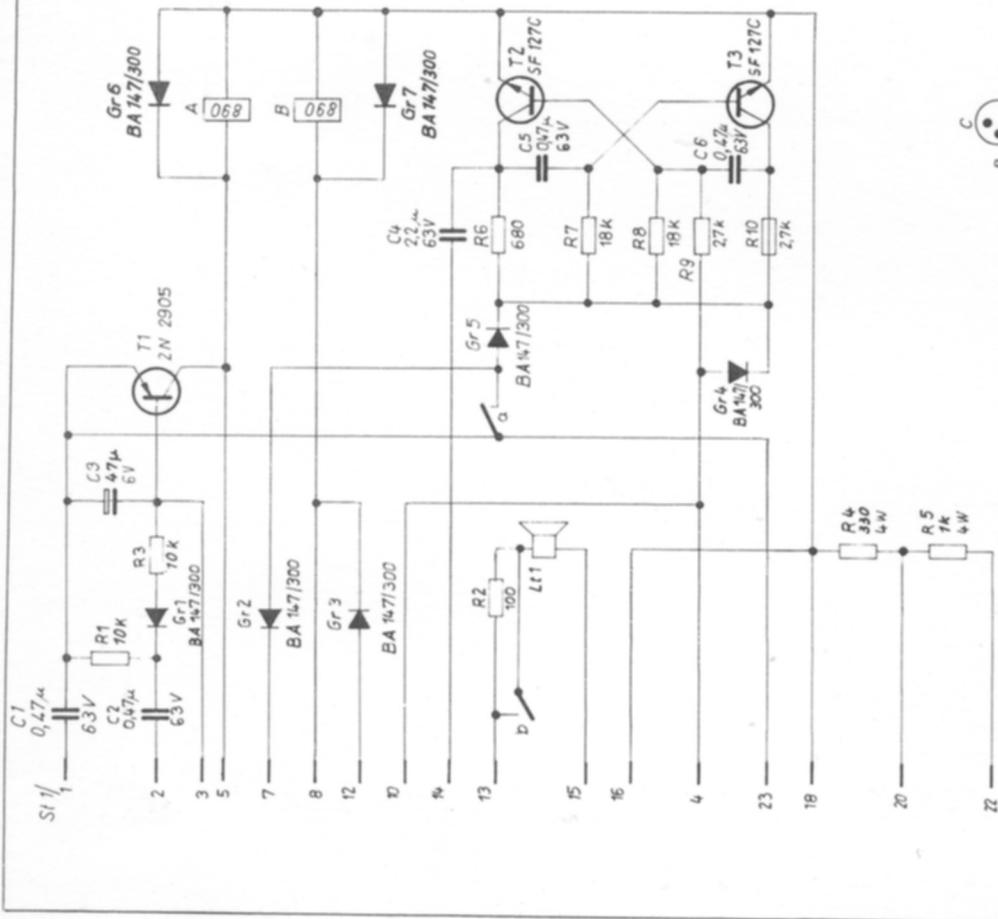


Ansicht auf Bestückungsseite

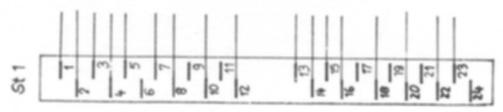
Baustein für akustische Signalgebung 0 707.0

Leiterplatte

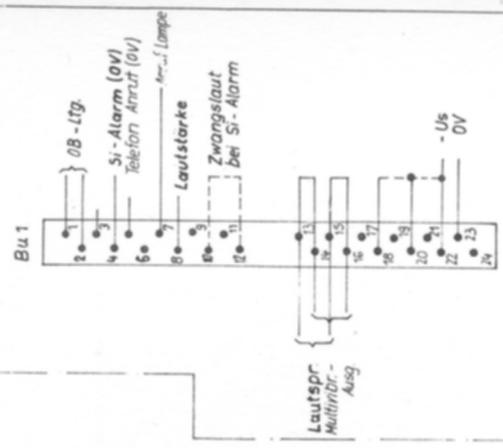
4.9.1973



Beschaltung der Steckerleiste
(auf die Stecker gesehen)



Beschaltung der Buchsenleiste
(auf die Lötanschlüsse gesehen)



12 V-Betrieb: 18-20-22 brücken
24 V " : 20-22 " "
60 V " : " "

Alle Widerstände 0,125 Watt
außer R4 u. R5



R6K 20/1

Baustein für akustische Signalgebung 0707.0

Stromlaufplan

5.12.1973

